

Auszüge aus dem Protokoll der Jahresversammlungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft

Autor(en): **Grubenmann, U.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **9 (1890)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-593827>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auszüge aus dem Protokoll

der

Jahresversammlungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft.

A. In Weinfelden den 1. Oktober 1888.

Anwesend waren 24 Mitglieder und 3 Gäste.

Die Rechnungsablage durch den Quästor erzeugte

pro 1886: an Einnahmen	Fr. 1456. 83
an Ausgaben	„ 1086. 55
somit an Aktivsaldo	Fr. 370. 28
pro 1887: an Einnahmen	Fr. 1711. 47
an Ausgaben	„ 1000. 47
somit an Aktivsaldo	Fr. 711. —

Beide Rechnungen werden auf Antrag der Rechnungsrevisoren, Professor *Ammann* in Frauenfeld und Sekundarlehrer *Kaiser* in Müllheim, welche dieselben schon vor der Jahresversammlung geprüft haben, genehmigt. Als Rechnungsrevisoren für 1888 werden ernannt die HH. Apotheker *Haffter* in Weinfelden und Sekundarlehrer *Braun* in Bischofszell.

Der vom Präsidium vorgebrachte Antrag des Vorstandes, den letzteren zu ermächtigen, die vorberatende Kommission der Jahresversammlung der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft durch zwei Abgeordnete zu beschicken und dieselben nach Gutfinden zu entschädigen, wird angenommen.

Herr *A. Schmid*, Assistent an der chemischen Lebensmittelkontrolstation in Frauenfeld, hält einen von zahlreichen

Demonstrationen begleiteten Vortrag „über die Milch als Kinder-
nahrungsmittel und über die Magermilch“, an welchen sich eine
lebhaft, namentlich von seite der anwesenden Aerzte benützte
Diskussion anschliesst.

Herr Dr. med. *Debrunner* in Frauenfeld spricht „über die
*Entwicklungsgeschichte des Menschen, namentlich über die Vorher-
bestimmung des Geschlechtes.*“

Dem *Jahresberichte des Präsidenten*, Herrn Professor Dr.
Grubenmann, entnehmen wir folgendes:

Die Gesellschaft hat während der beiden Berichtsjahre
1886/87 und 1887/88 durch Austritt und Wegzug verloren
9 Mitglieder; durch den Tod wurden abgerufen die Herren
Dr. med. Roth in Amrisweil und Lehrer Kugler in Steig-
Bichelsee, von denen ersterer sich bei Anlass der Ausgrabungen
in Räuchlisberg (s. Heft VI, pag. 10 der Mitteilungen), letzterer
durch fleissige Sammlung einheimischer Käferarten (s. Heft VII,
pag. 16 und 19—43 der Mitteilungen) um die Gesellschaft ver-
dient gemacht hat. — Eingetreten sind 4 Herren; es ergibt
sich somit ein Verlust von 11 und ein Zuwachs von nur
4 Mitgliedern, nebst einem Mitgliederbestand von 94, bei
8 Ehrenmitgliedern.

Das *naturwissenschaftliche Kränzchen* in Frauenfeld hat
unter dem Vorsitze des Herrn Rektor Dr. *Grubenmann* im
Winter 1886/87 in 9 Sitzungen folgende Gegenstände be-
handelt:

A. Vorträge.

- 1) Professor *Stricker*: *Ueber Algen, speziell Meeresalgen*, mit Vor-
weisungen.
- 2) Rektor Dr. *Grubenmann*: *Die Gebirgsfaltung und ihr Ein-
fluss auf die Gestalt von Petrefakten*, mit Vorweisungen.
- 3) Zahnarzt *Wellauer*: *Ueber die Folgen unrichtiger Ernährung
und die schlimmen Einflüsse der Vererbung und Krankheiten
auf die Zähne.*
- 4) Dr. *Ed. Lang*: *Ueber Theerfarbstoffe*, mit Experimenten.
- 5) Professor Dr. *Schulthess*: *Die Bedeutung der Sprachvergleichung
für die ältere Kulturgeschichte.*
- 6) Sekundarlehrer *Schmid*: *Ueber die jüngsten Aetna-Eruptionen.*
- 7) Professor Dr. *Hess*: *Ueber den Sonnenscheinautographen*, mit
Vorweisungen.
- 8) Professor Dr. *Schulthess*: *Die ersten Anfänge der hellenischen
Bodenkultur.*
- 9) Privatdozent Dr. *C. Keller* in Zürich: *Die Bevölkerung von
Madagaskar.*

B. Mitteilungen.

- 1) Professor *Stricker*: *Ueber innere Kartoffelkeime.*
- 2) Staatsschreiber *Kollbrunner*: *Ueber Orobanchen.*
- 3) Dr. *B. Merk*: *Ueber den Papierprober.*

Im Winter 1887/88 wurden 7 Sitzungen abgehalten und folgende Traktanden behandelt:

A. Vorträge.

- 1) Professor *Stricker*: *Ueber pflanzliche Einwanderer aus der neuen Welt, speziell Elodea canadensis.*
- 2) Professor *Zimmermann*, Konservator: *Ueber das Trocknen der Pflanzen und seine Verwendung bei Kunstarbeiten, mit Vorweisungen.*
- 3) Professor Dr. *Hess*: *Ueber die Thermo-Elektrizität und Anwendung derselben, mit Experimenten.*
- 4) Professor Dr. *Schulthess*: *Ueber Verbreitung und technische Verwertung der Waldbäume im alten Griechenland.*
- 5) Ingenieur v. *Martini*: *Ueber die Doppelbilder beim binokularen Sehen. (Siehe Mitteilungen Heft VIII, pag. 40.)*
- 6) Professor *Scherrer*: *Ueber die Entstehung der Bienenwaben, mit Demonstrationen.*
- 7) Apotheker *Schilt*: *Ueber das Präpariren und Konserviren der Tiere für zoologische Sammlungen, mit Vorweisungen.*

B. Mitteilungen.

- 1) Apotheker Dr. *Schröder*: *Ueber einige von ihm angestellte Berechnungen, wonach der Merkur der Sonne gegenüber die nämliche Rolle spielen soll, wie unser Mond in Beziehung auf die Erde. (Mitgeteilt am 23. November 1887.)*
- 2) Dr. *El. Haffter*: *Vorweisung eines Negerschädels.*
- 3) *Schweizer-Reber*: *Ueber den Thomasprozess und das Thomasphosphat.*
- 4) Professor Dr. *Hess*: *Ueber eine Miniatur-Glühlampe.*

Die *Sammlungen* hatten sich auch in den abgelaufenen zwei Berichtsjahren wieder manch wertvoller Schenkungen zu erfreuen, besonders von seite der Herren Dr. E. Haffter in Frauenfeld und Martin Haffter in Weinfelden, von seite des Herrn Traugott Zimmermann, Kaufmann, in Batavia, Dr. C. Keller in Zürich und Dr. Stierlin in Schaffhausen (vide Verzeichnis, Mitteilungen Heft VIII und IX), welche Schenkungen namens des Vereines vom Präsidium bestens verdankt werden.

Der Berichterstatter gedenkt mit gebührendem Danke der auch in diesen Jahren von der h. Regierung und von der kantonalen gemeinnützigen Gesellschaft gewährten Beiträge, ebenso der Gewissenhaftigkeit, mit welcher die Ver-

walter der kantonalen „Regenstationen“ und der Vorstand der meteorologischen Station Frauenfeld ihres Amtes warteten.

Auf Antrag des Vorstandes werden zu *Ehrenmitgliedern* ernannt die Herren

Prof. Dr. *Hermann Müller-Thurgau* in Geisenheim a. Rh.,

Dr. med. *Stierlin* in Schaffhausen,

Kaufmann *Traugott Zimmermann* in Batavia,

ersterer als ein um die Naturwissenschaft im allgemeinen hochverdienter Landsmann, letztere beide wegen ihrer speziellen Verdienste um unsere Gesellschaft.

Präsident, Quästor und Bibliothekar werden für eine neue Amtsdauer bestätigt; an Stelle des demissionirenden Herrn Schmid wird als Aktuar gewählt Professor G. Stricker.

Aus der Mitte der Versammlung wird der Wunsch geäußert, es möchte auf Ersatz einiger wenig interessanter Zeitschriften und auf bessere Ausstattung gewisser Lesezirkel Bedacht genommen werden, worauf das Präsidium bemerkt, der Vorstand werde sich demnächst in einer besonderen Sitzung mit der Lesestofffrage beschäftigen und alsdann den lesenden Mitgliedern Gelegenheit geboten werden, ihre Wünsche geltend zu machen.

Als nächster Versammlungsort wird Arbon festgehalten.

Der Aktuar:

G. Stricker.

B. In Arbon den 16. September 1889.

Anwesend waren 20 Mitglieder und zirka 30 Gäste.

Die Rechnungsablage durch den Quästor erzeugte pro 1888:

an Einnahmen Fr. 1579. 11

an Ausgaben „ 1327. 98

somit an Aktivsaldo Fr. 251. 13

Die Rechnung, von den seiner Zeit bestellten Rechnungsrevisoren geprüft und richtig befunden, wird von der Versammlung genehmigt und vom Präsidium dem Quästorate verdankt. Als Rechnungsrevisoren pro 1889 werden ernannt die Herren Sekundarlehrer *Engeli* in Ermatingen und Zahnarzt *Wellauer* in Frauenfeld.

Der Präsident macht die Mitteilung, dass der Vorstand den Herrn Professor Dr. *Hess* als Delegirten in die „vorberatende Kommission“ der 72. Jahresversammlung der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft nach Lugano abgeordnet hat. Von der Bestellung eines zweiten Delegirten wurde für dieses Mal Umgang genommen.

Herr Professor Dr. *Müller-Thurgau*, der als Ehrenmitglied vom Vorsitzenden besonders begrüsst und willkommen geheissen wurde, hält einen mit allgemeinem Beifall aufgenommenen Vortrag „über die Ursachen des krankhaften Zustandes unserer Reben“, an welchen sich eine sehr lebhaft und belehrende Diskussion anreichte. Es wird gewünscht, dem Inhalte des Vortrages durch ausführliche Zeitungsreferate möglichst starke Verbreitung zu geben. (Vide Heft IX der Mitteil. pag. 102.)

Dem *Jahresberichte des Präsidenten*, Herrn Professor Dr. *Grubenmann*, entnehmen wir folgendes:

Der Verein verlor im Berichtsjahre 1888/89 durch Austritt und Wegzug 2 Mitglieder, während 3 neue Mitglieder demselben zugeführt wurden, so dass er nun 95 ordentliche und 11 Ehrenmitglieder zählt.

Hinsichtlich *des Haushaltes in der Lesemappenzirkulation* richtet das Präsidium namens des Vorstandes an die lesenden Mitglieder die Bitte, den Inhalt der Lesemappen, angesichts des mit der Kantonsbibliothek bestehenden Vertrages (vergl. Mitteilungen Heft V, pag. 6 und 7), möglichst schonend zu behandeln. — Die im Herbst 1888 eingegangene Zeitschrift „Der Naturforscher“ (redigirt von Dr. Schumann) ist ersetzt worden durch die „Naturwissenschaftliche Wochenschrift“ von Dr. H. Potonié und die „Naturwissenschaftliche Rundschau“ von Dr. W. Sklarek.¹ Bei Gelegenheit der Revision der Lesekreise und des Lesestoffes richtete der Vorstand mittelst Zirkulars an die Leser die Einladung, ihm allfällige Wünsche nach Abänderungen etc. beförderlichst bekannt geben zu wollen, was aber nur von seite eines einzigen Mitgliedes geschah.

Das „*naturwissenschaftliche Kränzchen*“ in Frauenfeld hat unter dem Vorsitze des Herrn Professor Dr. *Grubenmann* im

¹ In Bezug auf den weiteren Lesestoff, der im wissenschaftlichen und in den 7 populären Lesekreisen zirkulirt, wird verwiesen auf das Verzeichnis in den Mitteilungen Heft VI, pag. 6 und 7, welchem noch die „Elektrotechnische Zeitschrift“ von F. Uppenborn zuzufügen ist.

Winter 1888/89 in 7 Sitzungen nachfolgende Gegenstände behandelt:

A. Vorträge.

- 1) Professor *Stricker*: *Ueber den deutschen Biber*, unter Vorweisung von Balg und Skelett.
- 2) Professor Dr. *Hess*: *Ueber elektrische Kraftübertragung*, mit Experimenten.
- 3) Chemiker *A. Schmid*: *Ueber die Anwendung des Mikroskopes bei der Untersuchung von Nahrungsmitteln*, mit Demonstrationen von Dr. A. Gysi.
- 4) Divisionsarzt Dr. *Albrecht*: *Ueber den Sonnenstich und Hitzschlag*.
- 5) Professor *Stricker*: *Vorweisung botanischer Modelle* (v. Rob. Brendel in Berlin) mit erläuterndem Vortrag.
- 6) Ingenieur v. *Martini*: *Ueber die Entwicklung der Schiffsmaschinen in den letzten 30 Jahren*.
- 7) Professor Dr. *Grubenmann*: *Ueber junge und alte Gebirge*.

B. Mitteilungen.

- 1) Professor *Zimmermann*, Konservator: *Ueber das Trocknen der Pflanzen*, mit Vorweisungen.
- 2) Apoth. *Schilt*: *Vorweisung und Besprechung von im Winterschlaf befindlichen Siebenschläfern* (*Myoxus glis*).
- 3) Professor Dr. *Grubenmann*: a. *Ueber die neue Mikroskopir-lampe von W. Kochs und Max Wolz*; b. *Vorweisung und Besprechung eines Skelettes von Gyps fulvus*; c. über „*Kantergeschiebe*“ aus dem norddeutschen Diluvium, mit Vorweisungen.

Der Berichterstatter gedenkt mit gebührendem Danke der auch in diesem Jahre den *Sammlungen* wieder zugewendeten *Geschenke* (vide Verzeichnis in Heft IX der Mitteilungen), unter denen noch besondere Erwähnung verdient die aus dem Aktivsaldo der Jahresversammlung der schweiz. naturforschenden Gesellschaft in Frauenfeld von seite des Festkomites erfolgte Anschaffung und Abtretung eines prachtvollen Exemplares eines deutschen Bibers, sowie die weitere Aeufnung unserer Käfersammlung durch Herrn Dr. Stierlin in Schaffhausen. Des weitern lenkt das Präsidium die Aufmerksamkeit der Mitglieder auf die durch den wissenschaftlichen Tauschverkehr und durch Schenkungen sich immer mehrenden *Eingänge an die Bibliothek* (vide Verzeichnis in Heft IX der Mitteilungen) und macht unter bester Verdankung noch Mitteilung von den auch in diesem Vereinsjahre von seite der h. Regierung und der thurgauischen gemeinnützigen Gesellschaft uns in gewohnter Weise wieder zugewendeten Beiträgen von 100, beziehungsweise 200 Fr.

Herr Professor Dr. *Hess* hält einen resümirenden Vortrag „über das Erdbeben vom 7. Januar 1889.“ Die Ergebnisse der sachbezüglichen Untersuchungen sind in extenso enthalten im Heft IX der Mitteilungen (pag. 17—101). In Anbetracht der vorgerückten Zeit wurde von einer Diskussion Umgang genommen.

Da mit Frühjahr 1890 das Heft IX unserer Mitteilungen erscheinen soll, ermuntert das Präsidium die Mitglieder zu reger Betätigung und ladet dazu ein, allfällige Beiträge in druckfertigen Manuskripten bis spätestens im Januar ihm zuzustellen.

Als Versammlungsort pro 1890 wird Frauenfeld bestimmt.

Für den inzwischen verstorbenen Aktuar:

Dr. U. Grubenmann, z. Z. Präsident.

Dr. Cl. Hess, z. Z. Quästor.
